

# Deutsche Holstein Auktion in Buchloe

## Guter Besuch belebt die Nachfrage

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 21. November in der Kälberhalle Schmitz in Buchloe meldeten die Züchter 115 Tiere. Davon wurden 9 Bullen, 9 Kühe, 39 Jungkühe und 18 Kälber aufgetrieben. Bei gutem Besuch entwickelte sich ein flotter Marktverlauf. Lediglich 2 Kälber wurden aufgrund zu geringer Gebote nicht abgegeben.

Das Bullenangebot erstreckte sich über 4 genomisch getestete Bullen mit einem RZG von 123 bis 140 und 5 mit einem PI-Index von 116-126. Das höchste Gebot erzielte die Albrecht GbR mit einem sehr wüchsigen Meridian-Sohn (KH 148 cm). Für einen tadellosen Chap-Sohn mit einem gZW RZG 140 boten die Käufer nur €1.750.

Die 9 Mehrkalbskühe leisteten im Durchschnitt 37 kg. Die Preisspitze zeigte sich hierbei bei €1900 für eine typstarke Luna-Tochter mit 44 kg Tagesleistung. Eine Agrar-genossenschaft aus Thüringen kaufte diese Spitzenkuh und noch eine ausgewählte Jungkuh.

4 Jungkühe sicherte sich ein Käufer aus Waldkirchen bei Passau. Alle Tiere trafen auf schnellentschlossene Käufer und wurden beim ersten Durchgang verkauft. Auch das Angebot von 39 Jungkühen konnte den Bedarf nicht decken. Deshalb stieg der Durchschnittspreis um €208 gegenüber der Oktoberauktion. Das Durchschnittsgemelk lag mit 30,8 kg auf demselben Niveau wie letztes Mal. Die besten 8 Tiere beeindruckten mit Leistungen von 34 bis 37,5 kg. Zudem stimmte auch die Euterqualität. Zuerst zeigten sich €2,000 als absolute Grenze. Doch eine schöne rotbunte Desk-Tochter von der Schertich GbR aus Apfeldorfhausen schaffte es locker bis zum Zuschlagspreis von €2.150. Mit 36 kg Milch, einem drüsigen festaufgehängten Euter und tadellosem Exterieur beeindruckte sie viele Käufer.

Das Kälberangebot mit 18 Tieren war ausreichend. Trotz guter Preise für Jungkühe fehlten der Schwung und die Nachfrage bei den Kälbern. Bei €360 für ein Shado-Kalb aus einer Mickey-Tochter mit einer Laktationsleistung 9.723-3,31-3,71 von Michael Arnold aus Frechenrieden war Schluss. Bemerkenswert ist dabei, daß die Mutter bei einem Kaufauftrag vor einem Jahr in Buchloe ersteigert wurde und mittlerweile in der 2. Laktation mit 54 kg Milch einsetzte. Der Durchschnittspreis bei Kälbern erhöhte sich im Vergleich zur letzten Auktion leicht um €21 auf €254.

### Die Preise im einzelnen:

	<b>Aufgetrieben/ Verkauft</b>	<b>Preisspanne (in €)</b>	<b>Durchschnitts- preis (in €)</b>
<b>Bullen</b>	9/9	1.150,-- bis 1.900,--	1.517,--
<b>Kühe</b>	9/9	1.250,-- bis 1.900,--	1.606,--
<b>Jungkühe</b>	39/39	1.100,-- bis 2.150,--	1,646,--
<b>Kälber</b>	18/16	140,-- bis 360,--	254,--

**Nächster Markt: 19. Dezember 2014, Buchloe Kälberhalle Schmitz**

**dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall  
durch Zuchtinspektor Josef Keller  
Tel: (08241) 4297 oder (0163) 8310086**

**Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes: [www.holstein-bayern.de](http://www.holstein-bayern.de)**